

- Essenz:** Liebliche Kinder, jetzt ist es an der Zeit, ewige Reinheit zu verinnerlichen. Diese Form der Reinheit zu verinnerlichen bedeutet, sich an niemand anderen als an den Einen Vater zu erinnern.
- Frage:** Was ist der Unterschied zwischen eurem Zustand, wenn ihr euch bemüht, eure Erbschaft vom Vater in Anspruch zu nehmen, und eurem Zustand, nachdem ihr dies erreicht habt?
- Antwort:** Wenn ihr eure Erbschaft vom Vater beansprucht, bemüht ihr euch, allen körperlichen Beziehungen zu entsagen und euch nur an den einen Vater zu erinnern. Wenn ihr eure Erbschaft erhalten habt, vergesst ihr den Vater. Beansprucht jetzt eure Erbschaft und geht deshalb keine neuen Beziehungen mehr ein, weil es sonst schwer sein wird, sie zu vergessen. Erinnert euch jetzt an den Vater allein, vergesst alles und jeden und ihr könnt eure Erbschaft antreten.
- Lied:** Diese Zeit geht vorüber....

Om Shanti. Baba unterrichtet euch, Seine lieblichsten, spirituellen Kinder. Nur ihr Brahmanen wisst, wer wissensvoll (gyani) und wer unwissend (agyani) genannt wird. Wissen erhaltet ihr durch dieses Studium, in dem ihr lernt, zu verstehen, dass jeder von uns eine Seele ist und dass Shiva der Höchste Vater, die Höchste Seele, ist. Wenn ihr von euren jeweiligen Wohnorten nach Madhuban kommt, seht ihr euch mit Sicherheit zuerst als Seelen an. „Wir fahren zu unserem Vater.“ Shiva wird „Baba“ genannt. Shiv Baba ist im Körper von Prajapita Brahma. Er ist auch euer Baba. Wenn ihr euer Zuhause verlasst, um nach Madhuban zu kommen, versteht ihr, dass ihr dort BapDada trifft. Die Briefe, die ihr schreibt, adressiert ihr sogar an „BapDada“, d.h. an Shiv Baba und Brahma Dada. Wir fahren zu Baba. Baba kommt, um uns jeden Kreislauf zu treffen. Baba gibt uns unsere unbegrenzte Erbschaft, indem Er uns auf unbegrenzte Weise rein werden lässt. Reinheit ist entweder begrenzt oder unbegrenzt. Ihr bemüht euch, auf unbegrenzte Weise rein und satopradhan zu werden. Jeder ist unterschiedlich. Unbegrenzte Reinheit bedeutet, dass ihr euch an niemand anderen als an den Unbegrenzten Vater erinnert. Dieser Baba ist sehr liebenswert. Gott ist der Allerhöchste. Er ist der Unbegrenzte Vater aller Seelen. Kinder, nur ihr habt Ihn erkannt. Der Unbegrenzte Vater inkarniert immer nur in Bharat. Er kommt und inspiriert euch zu unbegrenzter Entsagung. Das ist das Allerwichtigste und man nennt es auch „Losgelöstheit“. Der Vater inspiriert euch, Desinteresse an dieser schmutzigen alten Welt zu entwickeln. Er sagt: Kinder löst die Verbindung eures Bewusstseins mit dieser Welt. Sie wird „Hölle“ genannt, das Land des Leides. Die Menschen sagen dies sogar selbst, denn wenn jemand stirbt, behaupten sie, dass der Verstorbene ein Bewohner des Himmels geworden ist. Das bedeutet doch, dass er zuvor in der Hölle gelebt hat. Ihr versteht jetzt, dass das, was sie sagen, falsch ist. Baba sagt euch, was richtig ist, um euch in Bewohner des Himmels zu verwandeln. Nur in dieser Zeit könnt ihr euch auf diese Weise bemühen und nur der Vater kann euch zu Bemühungen inspirieren, damit ihr Bewohner des Himmels werdet. Ihr bemüht euch jetzt darum, für 21 Leben die Bewohner des Himmels zu werden. Es ist der Vater, der euch verwandelt. Er wird „Himmlischer Gott“ und „Vater“ genannt. Er kommt persönlich und sagt: Kinder, Ich werde euch in das Zuhause des Friedens mitnehmen. Er ist der Meister. Ihr geht in das Land des Friedens und dann in das Land des Glücks, um eure Rolle zu spielen. Wenn wir in das Land des Friedens gehen, werden die Seelen der anderen Religionen auch dort hingehen. Behaltet den gesamten Kreislauf dieses Weltschauspiels in eurem Bewusstsein. Wir werden alle in das

Land des Friedens gehen und dann werden wir als Erste wieder hierher auf die Erde herabkommen und unsere Erbschaft antreten. erinnert euch unbedingt an den Einen, der euch euer Erbe gibt. Kinder, ihr wisst, dass ihr diesen Vater wieder vergesst, wenn ihr erst einmal eure Erbschaft erhalten habt. Ihr erhaltet sie auf sehr leicht Weise. Der Vater sagt euch von Angesicht zu Angesicht: Liebliche Kinder, vergesst all eure körperlichen Beziehungen. Knüpft jetzt keine neuen Beziehungen mehr. Wenn ihr es dennoch tut, werdet ihr jene Personen vergessen müssen. Wenn zum Beispiel ein Sohn oder eine Tochter geboren wird, wird das genau das Problem sein. Das wäre zusätzliche Erinnerung an menschliche Wesen. Der Vater sagt: Vergesst sie und erinnert euch einzig und allein an Mich, euren Vater. Er allein ist unsere Mutter, unser Vater, unser Lehrer und unser Guru. Er ist alles für uns. Wir sind allesamt Brüder, die Kinder des einen Vaters. Wir haben keine Beziehung mit Verwandten mütterlicher- oder väterlicherseits. Dies ist die einzige Zeit, in der wir auch untereinander die Beziehung von Bruder und Schwester haben, denn wir sind sowohl Brahmas, als auch Shiv Babas Kinder, d.h. auch Shiv Babas Enkelkinder.

Gemäß euren Bemühungen seid ihr in unterschiedlichem Maße in der Lage, euch dessen konstant bewusst zu sein. Kinder, während ihr geht und euch umherbewegt, dreht den Diskus der Selbsterkenntnis. Ihr seid jetzt lebendige Leuchttürme. Ihr habt in einem Auge das Land der Befreiung und im anderen Auge das Land der Befreiung im Leben. Leuchttürme sind aus Stein, wohingegen ihr lebendig seid. Ihr habt das Auge des Wissens erhalten, seid wissensvoll und zeigt allen diesen Weg. Der Vater lehrt euch. Ihr wisst, dass diese Welt das Land des Leides ist. Wir sind jetzt im Übergangszeitalter und der Rest der Welt ist im Eisernen Zeitalter. Im Übergangszeitalter sitzt der Vater hier zusammen mit Seinen Kindern und spricht zu ihnen. Nur Seine Kinder kommen hierher. Einige schreiben: „Baba, kann ich den und den zu Dir bringen? Er ist gut und er wird die Tugenden aufnehmen. Vielleicht wird der Pfeil ihn treffen.“ Baba hat dann Mitgefühl und denkt, dass jene Seele vielleicht Wohltat erfährt. Kinder, ihr wisst, dass dies das in höchstem Maß glückverheißende Übergangszeitalter ist. Es geschieht in dieser Zeit, dass ihr die erhabensten Menschen werdet. Im Eisernen Zeitalter sind alle Menschen auf ihrer niedrigsten Stufe angekommen. Sie verbeugen sich vor Denkmälern erhabener Menschen, wie z.B. Lakshmi und Narayan. Im Goldenen Zeitalter verbeugt sich niemand vor irgendjemandem. All die Dinge, die hier existieren, gibt es dort nicht. Der Vater erklärt: Wenn ihr Fortschritte macht, weil ihr sehr gut in Erinnerung an Baba bleibt und auch Dienst tut, werdet ihr Visionen haben. Ihr betet niemanden an. Der Vater unterrichtet euch einfach nur. Während ihr zuhause seid, könnt ihr eine Vision haben. Viele hatten eine Vision von Brahma und sie mussten sich nicht darum bemühen. Der Unbegrenzte Vater gewährt durch Brahma Visionen. Auf dem Weg der Anbetung haben die Anbeter Visionen von all den Wesen, für die sie Gefühle der Verehrung haben. Ihr habt jetzt Gefühle der Hingabe für den Allerhöchsten Vater. Der Vater gewährt euch weiterhin Visionen, ohne dass ihr selbst irgendwelche Anstrengungen machen müsst. Am Anfang war es so, dass viele spontan in Trance gingen. Sie pflegten zusammensitzen und in Trance zu gehen. Sie verrichteten keine Anbetung. Sie hatten ein Spiel erfunden, das hieß: „Lasst uns in den Himmel gehen!“ Sie sahen sich gegenseitig an und gingen in Trance. Was auch immer in der Vergangenheit geschah – es wird sich wiederholen. Ihr wisst, dass wir zum Dharma der Gottheiten gehörten. Es ist das erste und einzige Dharma des Goldenen Zeitalters und es schenkt sehr viel Glück. Dann wird der Grad allmählich abnehmen. In einem alten Haus könnt ihr nicht dasselbe Glück erleben, wie in einem neuen Zuhause. Nach einiger Zeit verblasst der Glanz jedoch auch im neuen Haus. Zwischen Himmel und Hölle besteht ein großer Unterschied. Seht die Hölle an und seht den Himmel an. Ihr bleibt glücklich. Ihr wisst auch, dass eure Erinnerung an den Vater stabil bleiben muss. Wenn ihr vergesst, dass ihr Seelen seid, werdet ihr körpurbewusst.

Während ihr hier sitzt, versucht die Überzeugung zu entwickeln, dass ihr Seelen seid. Dann seid ihr auch imstande, euch an den Vater zu erinnern. Gemäß dem Drama erinnert ihr euch an all eure körperlichen Beziehungen, wenn ihr körperbewusst seid, obwohl ihr zu sagen pflegtet: „Mein ist nur Einer und niemand sonst. Baba, ich werde mich Dir hingeben.“ Dies ist jetzt die richtige Zeit dafür. Erinnert euch deshalb nur an den Einen. Ihr könnt jeden anschauen, ihr könnt umherwandern, aber erinnert euch an den Einen allein. Verdient euren Lebensunterhalt, aber lasst eure Hände die Arbeit verrichten und euer Herz in Erinnerung an Baba sein. Ihr, die Seelen, müsst euch an euren Geliebten erinnern. Wenn man sich in einen Menschen verliebt, dann erinnert man sich die ganze Zeit hindurch an den Geliebten und man findet es sehr schwer, dieses Band der Anhänglichkeit zu durchtrennen. Dann fragt ihr: „Baba, was ist das?“ Oh! Aber warum hast du dich von Namen und Gestalt gefangen nehmen lassen? Zuerst werdet ihr körperbewusst und dann täuschen euch eure alten karmischen Konten. Der Vater sagt: Lasst euren Intellekt von nichts, was ihr mit diesen Augen sehen könnt, angezogen werden. Denkt daran, dass Shiv Baba euch lehrt. Es gibt viele Kinder, die sogar unfähig sind, in Erinnerung zu bleiben, während sie hier sitzen. Überprüft euch selbst, um zu sehen, wie oft ihr euch an Shiv Baba erinnert. Ansonsten wird euer Konto (chart) verdorben. Gott sagt: Liebliche Kinder, erinnert euch an Mich! Führt darüber Aufzeichnungen. Sitzt in Erinnerung, wann immer ihr wollt. Esst euer Essen, geht spazieren und sitzt dann 10 bis 15 Minuten in Erinnerung. Hier in Madhuban müsst ihr keine weltlichen Geschäfte erledigen. Trotzdem erinnert sich mancher von euch weiterhin an seine Arbeit und an das Geschäft, dass er zurückgelassen hat. Die Bestimmung hier ist sehr hoch und deshalb sagt Baba: Überprüft euch selbst! Dies ist jetzt eure wertvollste Zeit. Ihr habt auf dem Weg der Anbetung so viel Zeit verschwendet. Tag für Tag seid ihr immer tiefer gefallen. Wenn jemand eine Vision Shri Krishnas erhält, bekommt er nichts dafür, auch wenn er sehr glücklich darüber ist. Ihr könnt eure Erbschaft vom Vater nur einmal erhalten. Baba sagt: Bleibt jetzt in Erinnerung an Mich und die Fehler aus vielen Leben werden ausgeglichen. Nur solche Kinder können ihr Fehlverhalten ablegen und karmateet werden. Wer in Erinnerung bleibt, erhält eine Eintrittskarte für den Himmel. Ansonsten erfolgen entsprechende Formen von Bestrafung.

Baba rät euch immer wieder: Habt ein Foto in der Tasche, das zeigt, wie ihr eine Krone trägt und auf einem Thron sitzt. Wenn ihr es anschaut, werdet ihr euch daran erinnern, dass ihr euch von gewöhnlichen Menschen in Gottheiten wie Narayan verwandelt. Je öfter ihr auf dieses Foto schaut, umso klarer werdet ihr euch daran erinnern. Ihr werdet sehr glücklich und ihr erinnert euch auch an Shiv Baba. All das sind Methoden, um sich weiterzuentwickeln. Fragt irgendjemanden, was geschieht, wenn sie der Geschichte des wahren Narayan zuhören. Unser Baba erzählt uns die Geschichte des wahren Narayan. Es gibt euch auch die Berechnung der 84 Leben, die ihr hier auf der Erde verbringt, aber nicht jeder wird 84 Mal wiedergeboren. Niemand in der Welt draußen weiß auch nur das Geringste über diese Zusammenhänge. Sie reden einfach nur darüber und das nennt man „Theorie“. Was ihr hier macht, ist die Praxis. Die religiösen Bücher auf dem Pfad der Anbetung beschreiben all das, was jetzt in der Praxis geschieht. Ihr dreht den Diskus der Selbsterkenntnis und ihr geht dann in Vishnus Land. Das ist etwas Neues und dies hier ist Ravans Königreich, das Land der Unwahrheit. Danach existiert Ramas Königreich, das Land der Wahrheit. Dies alles wird sehr klar auf euren Postern gezeigt. Jetzt endet diese alte Welt und die gleiche Zerstörung fand auch vor 5.000 Jahren statt. Wissenschaftler, die die Mittel dafür herstellen, müssen annehmen, dass jemand sie inspiriere, all das zu tun. Sie verstehen sehr genau, dass ihre Bomben alles zerstören werden. Weil sie jedoch Angst haben, ist alles außerhalb ihrer Kontrolle. Sie wissen, dass sie irgendwo Bomben abwerfen und alles zerstören können, während sie bequem zuhause sitzen. Flugzeuge, Benzin usw. werden nicht erforderlich sein. Die Zerstörung muss

stattfinden. Die neue Welt ist das Goldene Zeitalter und dieser Himmel existierte auch 3.000 Jahre vor Christus. Das Paradies wird jetzt wieder erschaffen. Wenn ihr weiterhin Fortschritte macht, wird das jeder verstehen. Ihr wisst, dass die Gründung auf jeden Fall stattfindet. Es gibt nicht den leisesten Zweifel. Dieses Drama geht exakt so weiter wie im vorigen Kreislauf. Tatsächlich lehrt euch das Drama, euch zu bemühen. Was auch immer gemäß dem Drama geschehen muss, geschieht. Einige fragen: „Ist die Bemühung größer oder ist die Belohnung größer?“ Die Bemühung ist größer, weil eure Belohnung durch eure aktuellen Bemühungen entsteht. Niemand kann hierbleiben, ohne sich zu bemühen. Ihr bemüht euch doch, nicht wahr? Die Kinder kommen von überallher nach Madhuban und machen weiterhin Anstrengungen. Sie sagen: „Baba, ich vergesse Dich.“ Oh! Aber Shiv Baba sagt, dass ihr euch an Ihn erinnern solltet! Zu wem sagte Er das? Er sagte es zu euch, den Seelen. Der Vater spricht nur mit Seelen. Nur Shiv Baba ist der Läuterer und ihr, die Seelen, hört Ihm zu. Kinder, seid fest davon überzeugt, dass der Unbegrenzte Vater euch zu Meistern der Welt macht. Er ist der allerhöchste und lieblichste Vater von allen. Ihr habt euch auf dem Weg der Anbetung an Ihn erinnert. Man sagt: „Deine Mittel und Wege sind einzigartig.“ Deshalb muss Er euch mit Sicherheit Anweisungen gegeben haben. Euch ist jetzt klar, dass all diese vielen Seelen nach Hause zurückkehren müssen. Denkt einmal, wie viele Seelen es gibt. Es gibt einen entsprechenden Stammbaum. Alle Seelen werden gehen und sich dort auf ihrer individuellen Ebene aufhalten. Wenn eine Klasse in die nächste versetzt wird, sind all ihre Schüler unterschiedlich gut. Ihr kehrt auch dementsprechend auf eure Plätze zurück. All die winzigen Punkte werden der Reihe nach zurückkehren und dann wieder zurück auf die Erde herabkommen, um ihre individuellen Rollen zu spielen. Dies ist Rudras Rosenkranz. Der Vater sagt: Mein Rosenkranz besteht aus mehreren Milliarden Seelen. Ich, die Blume, bleibe oben in der Seelenwelt, aber alle anderen kommen hierher auf die Erde, um ihre Rollen zu spielen. Dieses Schauspiel ist vorbestimmt und ihr versteht, wie es weitergeht. Sagt jedem: „Betrachte dich als Seele und erinnere dich an den Vater, sodass die Last aus den Fehlern entfernt werden kann und du imstande bist, nach Hause zurückzukehren.“ Dafür muss man sich bemühen und es ist eure Pflicht, jedem diesen Weg zu zeigen. Ihr führt niemanden in die Bindung mit körperlichen Wesen. Der Vater sagt: Erinnert euch an Mich und eure alten Sanskars werden verbrannt. Folgt den Richtlinien, die der Vater euch gibt. Da gibt es nichts zu fragen. Ganz gleich wie – erinnert euch auf jeden Fall an den Vater. Kann Baba, was das betrifft, barmherzig sein? Erinnert euch an Ihn, um die Erbschaft zu beanspruchen. Der Vater ist der Schöpfer des Himmels und ihr erhaltet mit Sicherheit euer Erbe in Form des Himmels. Ihr versteht, dass dieser Baum alt geworden ist und deshalb habt ihr kein Interesse an der alten Welt. Man nennt es „unbegrenzte Desinteresse/unbegrenzte Loslösung. Hatha Yogis haben begrenzte Loslösung und sie können sie euch nicht vermitteln. Wie könnten auch diejenigen, die nur begrenzte Loslösung haben, andere unbegrenzte Loslösung lehren? Der Vater sagt jetzt: Oh, Meine lang verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder. Ihr antwortet: „Du bist unser lange verlorener und jetzt wiedergefundener Vater.“ 63 Leben lang habt ihr euch an Ihn erinnert. Wir gehören jetzt zu diesem einen Vater und zu niemandem sonst! Achcha.

Den lieblichsten, innig geliebten Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Um euren Pass für das Paradies beantragen zu können, tilgt durch die Erinnerung an den Vater die Schuldenlast aus euren Fehlern und werdet karmateet. Strengt euch an, um vor Bestrafung sicher zu

sein.

2. Werdet wissensvoll und zeigt jedem den Weg nach Hause. Seid lebendige Leuchttürme. Habt das Land der Befreiung in einem Auge und das Land des Lebens in Befreiung im anderen Auge. Vergesst dieses Land des Leides.

Segen: Mögest du für deine Mitmenschen positive und reine Gedanken haben und ihnen Achtung erweisen mit dem Gefühl, jede Seele erheben zu wollen.

Erhabene Gefühle für jede Seele zu haben, d.h. sie erheben zu wollen und ihnen zum Fortschritt zu verhelfen, das bedeutet, für alle Menschen reine und positive Gedanken zu haben. Mit deiner reinen Einstellung und der Bewusstseinsstufe einer Seele, die gute Wünsche für andere Seelen hat, transformiere die Fehler/Schwächen deiner Mitmenschen. Betrachte ihre Schwächen oder Fehler als deine eigenen. Anstatt darüber zu reden und sie öffentlich zu machen, nimm sie an und verwandle sie. Eine große Sache klein zu machen, entmutigte Seelen stark zu machen, sich nicht von ihnen beeinflussen zu lassen und in ihnen Eifer und Begeisterung auszulösen – das bedeutet, Achtung zu erweisen. Nur wer seine Mitmenschen auf diese Weise achtet, ist jemand, der reine und positive Gedanken für andere Seelen hat.

Slogan: Dein früherer Charakter und deine alten Sanskars beenden das Glück, das du durch Entsagung erreicht hast. Entsage also auch ihnen.

***** O M S H A N T I *****

Avyaktes Signal: Übe es, seelenbewusst zu sein. Sei introvertiert.

Vater Brahma war gern allein und somit immer introvertiert. Er festigte die Lektion „Ich bin eine Seele. Ich bin eine Seele.“ So war er selbst immer im Ozean des Friedens und des Glücks versunken. Mit seinen reinen Gedanken, Schwingungen, seiner Einstellung, seinen Worten und Verbindungen schenkte er anderen stets Erfahrungen in Form von Frieden und Glück. Folge dem Vater auf die gleiche Weise.